

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	XIX
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	XXV

## KAPITEL I: GRÜNDZÜGE DES INTERNATIONALEN STEUERRECHTS

<b>1 Prinzipien des Internationalen Steuerrechts.....</b>	<b>1</b>
1.1 Bedeutung des Internationalen Steuerrechts.....	1
1.2 Begriff des Internationalen Steuerrechts .....	1
1.3 Grundsätze des Internationalen Steuerrechts.....	3
1.3.1 Das Souveränitätsprinzip und seine Grenzen .....	3
1.3.2 Prinzipien der Besteuerung .....	3
1.3.2.1 Anknüpfungsmerkmale (Besteuerung dem Grunde nach) .....	3
1.3.2.1.1 Anknüpfung an die Person des Steuerpflichtigen.....	4
1.3.2.1.2 Anknüpfung an das Steuergut .....	4
1.3.2.1.3 Anknüpfung an den Verbrauch.....	4
1.3.2.1.4 Anknüpfung an Transaktionen .....	4
1.3.2.2 Sachlicher Umfang (Besteuerung dem Umfang nach).....	5
1.3.3 Anwendung der Grundsätze im nationalen Außensteuerrecht.....	7
1.3.3.1 Definition des nationalen Außensteuerrechts.....	7
1.3.3.1.1 Regelungskreise.....	7
1.3.3.1.2 Grundlagen der Besteuerung in Deutschland .....	7
1.3.3.2 Anknüpfungsmerkmale im nationalen Außensteuerrecht .....	9
1.3.3.2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht.....	9
1.3.3.2.1.1 Wohnsitz .....	9
1.3.3.2.1.2 Gewöhnlicher Aufenthalt.....	11
1.3.3.2.1.3 Sitz .....	11
1.3.3.2.1.4 Geschäftsleitung.....	12
1.3.3.2.2 Beschränkte Steuerpflicht im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht.....	13
1.3.3.2.2.1 Voraussetzungen .....	13
1.3.3.2.2.2 Isolierende Betrachtungsweise.....	14
1.3.3.2.2.3 Objektcharakter.....	16

<b>2</b>	<b>Doppelbesteuerung</b> .....	<b>16</b>
2.1	Formen der Doppelbesteuerung .....	16
2.1.1	Juristische Doppelbesteuerung .....	17
2.1.2	Wirtschaftliche Doppelbesteuerung.....	17
2.1.3	Virtuelle Doppelbesteuerung .....	18
2.2	Ursachen der Doppelbesteuerung.....	19
2.3	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	20
2.3.1	Überblick .....	20
2.3.2	Maßnahmenkatalog.....	22
2.3.3	Regelungen für natürliche Personen .....	23
2.3.3.1	Grundlagen der Besteuerung natürlicher Personen in Deutschland .....	23
2.3.3.1.1	Definition von Einkünften aus Kapitalvermögen .....	24
2.3.3.1.2	Besteuerung von laufenden Einkünften aus Kapitalvermögen .....	24
2.3.3.1.3	Besteuerung von Veräußerungsgewinnen .....	28
2.3.3.2	Unilaterale Maßnahmen .....	29
2.3.3.2.1	Methode der direkten Steueranrechnung.....	30
2.3.3.2.1.1	Direkte Steueranrechnung bei zu veranlagenden Einkünften ....	30
2.3.3.2.1.2	Direkte Steueranrechnung bei Kapitaleinkünften im Privatvermögen .....	40
2.3.3.2.1.3	Direkte Steueranrechnung im Teileinkünfteverfahren .....	43
2.3.3.2.2	Steuerabzugsmethode.....	44
2.3.3.2.2.1	Steuerabzugsmethode bei zu veranlagenden Einkünften .....	45
2.3.3.2.2.2	Steuerabzugsmethode bei Kapitaleinkünften im Privatvermögen .....	48
2.3.3.2.2.3	Steuerabzugsmethode im Teileinkünfteverfahren.....	48
2.3.3.2.3	Pauschalierung und Erlass.....	50
2.3.3.2.4	Entscheidungsalternativen .....	53
2.3.3.3	Bilaterale Maßnahmen .....	54
2.3.3.3.1	Mögliche Ansätze.....	54
2.3.3.3.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung im Wohnsitzstaat .....	55
2.3.4	Regelungen für juristische Personen.....	59
2.3.4.1	Grundlagen der Besteuerung juristischer Personen in Deutschland.....	59
2.3.4.2	Unilaterale Maßnahmen .....	59
2.3.4.2.1	Methode der direkten Steueranrechnung.....	60
2.3.4.2.1.1	Direkte Steueranrechnung bei Nicht-Dividendeneinkünften ....	60
2.3.4.2.1.2	Direkte Steueranrechnung bei steuerfreien Dividendeneinkünften .....	62
2.3.4.2.2	Steuerabzugsmethode.....	63
2.3.4.2.2.1	Steuerabzugsmethode bei Nicht-Dividendeneinkünften .....	63
2.3.4.2.2.2	Steuerabzugsmethode bei Dividendeneinkünften .....	64
2.3.4.2.3	Pauschalierung.....	64
2.3.4.3	Bilaterale Maßnahmen .....	65

2.3.4.4	Vermeidung der Doppelbesteuerung im supranationalen Recht: Umsetzung der Mutter-Tochter-Richtlinie im nationalen Recht .....	65
2.4	Behandlung negativer ausländischer Einkünfte.....	66
2.4.1	Kein DBA oder DBA mit Anrechnungsmethode .....	66
2.4.2	DBA mit Freistellungsmethode .....	69
<b>3</b>	<b>Inbound-Besteuerung: Ausländer mit wirtschaftlichen Interessen im Inland .....</b>	<b>72</b>
3.1	Einführung in die Problematik .....	72
3.2	Grenzpendler .....	72
3.2.1	Diskriminierungsverbot .....	72
3.2.2	Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht.....	73
3.3	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte .....	78
3.4	Steuererhebung bei beschränkt Steuerpflichtigen .....	80
3.4.1	Steuerabzug .....	81
3.4.1.1	Überblick.....	81
3.4.1.2	Zum Steuerabzug verpflichtende Tatbestände (Abs. 1) .....	81
3.4.1.3	Höhe des Steuerabzugs (Abs. 2) .....	82
3.4.1.4	Berücksichtigung von Betriebsausgaben/Werbungskosten (Abs. 3).....	83
3.4.1.5	Steuerabzugsverfahren und Anordnung des Steuerabzugs durch das Finanzamt.....	86
3.4.1.6	DBA-Fall.....	86
3.4.1.7	Abgeltungswirkung .....	87
3.4.2	Veranlagungsverfahren.....	88
3.4.3	Beispiel zur Veranlagung bei beschränkt steuerpflichtigen Einkünften .....	88
3.4.4	Sondervorschriften für die beschränkte Steuerpflicht im Veranlagungsfall.....	91
3.4.4.1	Einschränkung von Steuerermäßigungen .....	91
3.4.4.2	Tarifvorschriften .....	92
3.4.4.3	Abschließendes Beispiel zur beschränkten Steuerpflicht .....	92

## KAPITEL II: FUNKTIONSWEISE VON DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN

<b>1</b>	<b>Einführung in das Recht der DBA.....</b>	<b>96</b>
1.1	Entwicklung und Bedeutung von Vertragsmustern .....	96
1.2	Deutsche Abkommenspolitik .....	100
<b>2</b>	<b>DBA als Völkerrecht: Rechtliche Besonderheiten.....</b>	<b>103</b>
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	103
2.1.1	Definition und Rechtsnatur eines DBA .....	103
2.1.2	Zustandekommen eines DBA und Überleitung in nationales Recht.....	105

2.2	Verhältnis von DBA-Recht zum nationalen Recht.....	106
2.3	Auslegung der DBA .....	108
2.3.1	Auslegung nach völkerrechtlichen Grundsätzen.....	108
2.3.2	Autonome Auslegung .....	110
2.3.3	Abkommenseigene Auslegungsregel: Art. 3 Abs. 2 OECD-MA .....	111
<b>3</b>	<b>Analyse der Struktur des OECD-Musterabkommens .....</b>	<b>112</b>
3.1	Grundlegende Systematik des OECD-MA.....	112
3.1.1	Abkommensaufbau .....	112
3.1.2	Wirkungsweise der Abkommen.....	114
3.1.2.1	Erläuterung der Schrankennormen.....	122
3.1.2.2	Erläuterung der Methodenartikel .....	127
3.1.2.3	Überblick über die Abgrenzung der Besteuerungsrechte nach dem OECD-MA .....	129
3.2	Anwendung der Abkommen .....	131
3.2.1	Anwendungsbereich der Abkommen.....	131
3.2.1.1	Persönlicher Anwendungsbereich (Art. 1 OECD-MA).....	131
3.2.1.2	Sachlicher Anwendungsbereich (Art. 2 OECD-MA).....	139
3.2.1.3	Räumlicher Anwendungsbereich (Art. 29 OECD-MA).....	140
3.2.1.4	Zeitlicher Anwendungsbereich (Art. 30, 31 OECD-MA) .....	140
3.2.2	Anwendung der Schrankennormen (Art. 6-22 OECD-MA).....	141
3.2.2.1	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art. 6 OECD-MA) .....	141
3.2.2.2	Unternehmensgewinne (Art. 7 OECD-MA).....	146
3.2.2.2.1	Überblick.....	146
3.2.2.2.2	Betriebsstättenbegriff (Art. 5 OECD-MA).....	146
3.2.2.2.3	Besteuerungsrecht für Unternehmensgewinne (Art. 7 Abs. 1 OECD-MA).....	152
3.2.2.2.3.1	Besteuerungsrecht für Unternehmensgewinne gemäß Art. 7 Abs. 1 OECD-MA .....	153
3.2.2.2.3.2	Gewinnzurechnung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte (Abs. 2-6) .....	155
3.2.2.2.3.3	Abgrenzung des Art. 7 OECD-MA zu den übrigen Schrankennormen .....	160
3.2.2.2.3.4	Neuerungen des Art. 7 durch das OECD-MA 2010.....	161
3.2.2.3	Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt und Luftfahrt (Art. 8 OECD-MA).....	162
3.2.2.4	Verbundene Unternehmen (Art. 9 OECD-MA).....	163
3.2.2.5	Dividenden (Art. 10 OECD-MA).....	164
3.2.2.6	Zinsen (Art. 11 OECD-MA) .....	173
3.2.2.7	Lizenzgebühren (Art. 12 OECD-MA).....	181
3.2.2.8	Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen (Art. 13 OECD-MA).....	187
3.2.2.9	Selbständige Arbeit (Art. 14 OECD-MA a.F.).....	191
3.2.2.10	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit (Art. 15 OECD-MA) .....	191
3.2.2.11	Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen (Art. 16 OECD-MA) ..	196

3.2.2.12	Künstler und Sportler (Art. 17 OECD-MA).....	196
3.2.2.13	Ruhegehälter (Art. 18 OECD-MA).....	199
3.2.2.14	Öffentlicher Dienst (Art. 19 OECD-MA) .....	200
3.2.2.15	Studenten (Art. 20 OECD-MA) .....	202
3.2.2.16	Andere Einkünfte (Art. 21 OECD-MA).....	203
3.2.2.17	Vermögen (Art. 22 OECD-MA) .....	206
3.2.3	Anwendung der Methodenartikel (Art. 23 A und B OECD-MA) .....	207
3.2.3.1	Freistellungsmethode (Art. 23 A OECD-MA).....	207
3.2.3.2	Anrechnungsmethode (Art. 23 B OECD-MA).....	211
3.2.4	Besondere Bestimmungen (Art. 24-28 OECD-MA).....	214

## **KAPITEL III: STEUERLICHE BEHANDLUNG VON DIREKTINVESTITIONEN**

<b>1</b>	<b>Die wichtigsten Formen einer grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit .....</b>	<b>218</b>
1.1	Aktivitäten ohne Stützpunkt im Ausland: Direktgeschäfte .....	219
1.2	Aktivitäten mit Stützpunkt im Ausland: Direktinvestitionen .....	220
1.2.1	Betriebsstätte .....	221
1.2.2	Tochterkapitalgesellschaft .....	222
1.2.3	Tochterpersonengesellschaft.....	223
<b>2</b>	<b>Direktinvestition in Form einer Betriebsstätte .....</b>	<b>225</b>
2.1	Gründe für die Wahl einer Betriebsstätte .....	225
2.2	Leistungsaustausch zwischen Stammhaus und Betriebsstätte .....	226
2.2.1	Grundlagen zur Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte .....	226
2.2.2	Eingeschränkte Selbständigkeitsfiktion der Betriebsstätte .....	228
2.2.3	Die uneingeschränkte Selbständigkeitsfiktion gemäß § 1 Abs. 5 AStG .....	230
2.2.4	Überführung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens in eine ausländische Betriebsstätte .....	234
2.2.5	Überführung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens in eine ausländische Betriebsstätte .....	239
2.2.6	Die Nutzungsüberlassung von Wirtschaftsgütern.....	240
2.2.7	Dienst- und Verwaltungsleistungen.....	240
2.2.8	Dotationskapital.....	242
2.2.8.1	Allgemeine Grundsätze .....	242
2.2.8.2	Zuordnung der Verbindlichkeiten .....	244
2.3	Besteuerung von Gewinnen aus einer ausländischen Betriebsstätte.....	246
2.3.1	Nicht-DBA-Fall.....	247
2.3.1.1	Allgemeine Grundsätze.....	247
2.3.1.2	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	247

2.3.1.3	Beispiel zur Besteuerung des Betriebsstättengewinns im Nicht-DBA-Fall .....	249
2.3.1.3.1	Einzelunternehmen als Stammhaus .....	249
2.3.1.3.2	Kapitalgesellschaft als Stammhaus .....	252
2.3.1.4	Verluste im Nicht-DBA-Fall .....	253
2.3.2	DBA-Fall .....	255
2.3.2.1	Allgemeine Grundsätze .....	255
2.3.2.2	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	256
2.3.2.3	Beispiel zur Besteuerung des Betriebsstättengewinns im DBA-Fall.....	256
2.3.2.3.1	Einzelunternehmen als Stammhaus .....	256
2.3.2.3.2	Kapitalgesellschaft als Stammhaus .....	258
2.3.2.4	Verluste im DBA-Fall .....	259
<b>3</b>	<b>Direktinvestition in Form einer Tochterkapitalgesellschaft.....</b>	<b>261</b>
3.1	Gründe für die Wahl einer Tochterkapitalgesellschaft .....	261
3.2	Besteuerung der Gewinne aus einer ausländischen Tochterkapitalgesellschaft.....	262
3.2.1	Nicht-DBA-Fall .....	263
3.2.1.1	Natürliche Person als Gesellschafter .....	263
3.2.1.1.1	Dividenden .....	263
3.2.1.1.2	Veräußerungsgewinne .....	266
3.2.1.1.3	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	266
3.2.1.2	Kapitalgesellschaft als Gesellschafter .....	267
3.2.1.2.1	Dividenden .....	267
3.2.1.2.1.1	Bilanzielle Darstellung.....	271
3.2.1.2.1.2	Beteiligung über eine Mitunternehmerschaft.....	274
3.2.1.2.2	Veräußerungsgewinne .....	275
3.2.1.2.3	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	276
3.2.2	DBA-Fall .....	277
3.2.2.1	Natürliche Person als Gesellschafter .....	277
3.2.2.1.1	Dividenden .....	277
3.2.2.1.2	Veräußerungsgewinne .....	281
3.2.2.1.3	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	282
3.2.2.2	Kapitalgesellschaft als Gesellschafter .....	282
3.2.2.2.1	Dividenden .....	282
3.2.2.2.2	Veräußerungsgewinne .....	284
3.2.2.2.3	Gewerbsteuerliche Aspekte .....	285
3.3	Behandlung des Solidaritätszuschlags im Internationalen Steuerrecht .....	285
3.4	Sonderfall: Inbound-Investition in eine deutsche Kapitalgesellschaft.....	288
3.4.1	Ausländische natürliche Person als Gesellschafter .....	288
3.4.1.1	Dividenden .....	288
3.4.1.2	Veräußerungsgewinne .....	289
3.4.2	Ausländische Kapitalgesellschaft als Gesellschafter .....	290

3.4.2.1	Dividenden .....	290
3.4.2.2	Veräußerungsgewinne .....	291
3.4.3	Zinsschrankenregelung .....	292
<b>4</b>	<b>Direktinvestition in Form einer Personengesellschaft .....</b>	<b>312</b>
4.1	Gründe für die Wahl einer Tochterpersonengesellschaft .....	312
4.2	Die Zinsschranke bei Personengesellschaften .....	313
4.3	Thesaurierungsbegünstigung gem. § 34a EStG .....	314
4.4	Die Behandlung von Sondervergütungen .....	316
<b>5</b>	<b>Grenzüberschreitende Verrechnung von Verlusten .....</b>	<b>323</b>
<b>6</b>	<b>Exkurs: Erbschaftsteuer im Internationalen Steuerrecht .....</b>	<b>327</b>
6.1	Persönliche Steuerpflicht im Erbschaftsteuerrecht .....	327
6.1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht .....	327
6.1.2	Beschränkte Steuerpflicht .....	328
6.1.3	Erweitert beschränkte Steuerpflicht nach dem AStG .....	330
6.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	331
6.2.1	Nicht-DBA-Fall .....	331
6.2.2	DBA-Fall .....	333
6.3	Grundlegende Systematik des OECD-MA im Bereich der Erbschaftsteuer .....	334
6.3.1	Anwendungsbereich des Abkommens .....	334
6.3.2	Abkommensaufbau .....	335
6.3.3	Besteuerungsrechte .....	336

## **KAPITEL IV: INTERNATIONALE STEUERPLANUNG MIT HOLDINGGESELLSCHAFTEN**

<b>1</b>	<b>Internationale Steuergestaltung durch den Einsatz von Holdinggesellschaften .....</b>	<b>338</b>
1.1	Begriff und Merkmale einer Holding .....	338
1.1.1	Der Begriff der Holding .....	338
1.1.2	Wesensmerkmale und Typisierung von Holding-Arten .....	339
1.1.2.1	Funktionale Differenzierung: Die Führungs- und Finanzholding .....	341
1.1.2.2	Hierarchische Differenzierung: Dach- und Zwischenholding .....	343
1.1.2.3	Lokale Differenzierung: Auslands- und Landesholding .....	344
1.1.3	Steuerrechtliche Holdingformen in Deutschland .....	344
1.1.3.1	Voraussetzungen der ertrag- und umsatzsteuerlichen Organschaft .....	345
1.1.3.2	Die Mehrmütterorganschaft .....	346
1.1.3.3	Exkurs: Österreichische Gruppenbesteuerung .....	347
1.1.4	Rechtsformüberlegungen .....	349
1.2	Rahmenbedingungen für Holdinggesellschaften im deutschen Steuerrecht .....	351

1.2.1	Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten gem. § 42 AO.....	353
1.2.2	Anti-Treaty-/Anti-Directive-Shopping-Regelung des § 50d Abs. 3 EStG ..	357
1.2.3	Subject-to-tax-Klausel des § 50d Abs. 9 EStG .....	360
1.2.4	Zinsschranke.....	363
1.3	Internationale Gestaltungsstrategien .....	365
1.3.1	Ziele der internationalen Steuerplanung .....	365
1.3.2	Repatriierungsstrategien .....	368
1.3.2.1	Umleitung von Einkünften .....	368
1.3.2.1.1	Reduktion von Quellensteuern .....	369
1.3.2.1.2	Vermeidung von Doppelbesteuerungen .....	374
1.3.2.1.3	Reduktion von Anrechnungsüberhängen.....	376
1.3.2.2	Umformung von Einkünften .....	379
1.3.2.2.1	Reduktion von Quellensteuern .....	380
1.3.2.2.2	Einkünfteerzielung in Niedrigsteuerländern.....	381
1.3.2.3	Temporäre Abschirmung von Einkünften .....	383
1.3.3	Allokationsstrategien .....	384
1.3.3.1	Verlagerung nach unten .....	384
1.3.3.2	Verlagerung nach oben .....	389
1.4	Standortbedingungen.....	393
1.4.1	Entscheidungsrelevante Standortkriterien .....	393
1.4.2	Deutschland als Holdingstandort.....	394
<b>2</b>	<b>EU-weite konsolidierte Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage.....</b>	<b>395</b>

## **KAPITEL V: VERRECHNUNGSPREISE IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT**

<b>1</b>	<b>Grundlagen.....</b>	<b>398</b>
1.1	Verrechnungspreis.....	398
1.2	Gestaltungsmöglichkeiten .....	402
1.3	Fremdvergleichsgrundsatz.....	405
1.4	Dokumentationspflichten und Sanktionsvorschriften.....	409
1.4.1	Einführung spezieller Gesetzesvorschriften für Verrechnungspreise .....	411
1.4.2	Dokumentationspflichten für Verrechnungspreise .....	412
1.4.3	Sanktionsvorschriften .....	416
<b>2</b>	<b>Rechtliche Regelungen.....</b>	<b>418</b>
2.1	Verhältnis der Korrekturvorschriften zueinander .....	418
2.2	Nationales Recht .....	419
2.2.1	Verdeckte Gewinnausschüttung gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG.....	419
2.2.2	Verdeckte Einlage.....	423



2.2.3	Zinsschranke gem. § 4h EStG und § 8a KStG.....	424
2.2.4	Berichtigung von Einkünften gemäß § 1 AStG .....	424
2.2.5	Verwaltungsgrundsätze.....	426
2.3	Internationales Recht.....	427
2.3.1	Besteuerung verbundener Unternehmen gemäß Art. 9 Abs. 1 OECD-MA .....	427
2.3.2	Verrechnungspreisgrundsätze der OECD .....	429
2.3.3	EU-Übereinkommen.....	430
<b>3</b>	<b>Methoden zur Festlegung der Verrechnungspreise .....</b>	<b>432</b>
3.1	Standardmethoden.....	434
3.1.1	Preisvergleichsmethode .....	435
3.1.2	Wiederverkaufspreismethode .....	437
3.1.3	Kostenaufschlagsmethode .....	439
3.2	Gewinnorientierte Methoden.....	443
3.2.1	Geschäftsvorfallbezogene Gewinnaufteilungsmethode.....	443
3.2.2	Geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode .....	444
3.2.3	Gewinnvergleichsmethode .....	445
3.3	Advance Pricing Agreements.....	445
<b>4</b>	<b>Ausgewählte Anwendungsbereiche.....</b>	<b>452</b>
4.1	Lieferungen von Gütern und Waren.....	452
4.2	Dienstleistungen.....	453
4.3	Immaterielle Wirtschaftsgüter.....	454
4.4	Finanzierungsleistungen.....	455
4.5	Electronic Commerce .....	456
<b>5</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>456</b>

## KAPITEL VI: AUSSENSTEUERGESETZ

<b>1</b>	<b>Einführung, Zielsetzung des AStG .....</b>	<b>458</b>
<b>2</b>	<b>Das Verhältnis des AStG zu anderen steuerrechtlichen Vorschriften.....</b>	<b>459</b>
<b>3</b>	<b>Berichtigung von Einkünften – § 1 AStG.....</b>	<b>459</b>
3.1	Überblick.....	459
3.2	Tatbestandsvoraussetzungen .....	462
3.2.1	Nahe stehende Person.....	463
3.2.2	Geschäftsbeziehung zum Ausland oder Funktionsverlagerung .....	466
3.2.2.1	Geschäftsbeziehung zum Ausland.....	466

3.2.2.2	Funktionsverlagerung.....	467
3.2.3	Unübliche Bedingungen .....	473
3.2.4	Einkunftsminderung .....	473
3.3	Berichtigungsumfang .....	474
3.4	Das Verhältnis des § 1 AStG zu anderen Berichtigungsvorschriften .....	484
<b>4</b>	<b>Wohnsitzverlagerung in niedrig besteuerte Gebiete – §§ 2-5 AStG .....</b>	<b>485</b>
4.1	Überblick.....	485
4.2	Erweitert beschränkte Einkommensteuerpflicht – § 2 AStG.....	486
4.2.1	Persönliche Voraussetzungen .....	486
4.2.1.1	Natürliche Person .....	486
4.2.1.2	Deutsche Staatsangehörigkeit .....	487
4.2.1.3	Unbeschränkte Steuerpflicht vor Umzug .....	487
4.2.1.4	Ansässigkeit in einem niedrig besteuerten Gebiet.....	487
4.2.2	Sachliche Voraussetzungen .....	489
4.2.2.1	Wesentliche wirtschaftliche Interessen im Inland .....	489
4.2.2.2	Überschreiten der Freigrenze .....	491
4.2.2.3	Fiktion einer Geschäftsleitungsbetriebsstätte im Inland.....	491
4.2.3	Umfang der erweitert beschränkten Einkommensteuerpflicht.....	492
4.3	Erweitert beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht – § 4 AStG .....	496
<b>5</b>	<b>Besteuerung des Vermögenszuwachses – § 6 AStG (sog. Wegzugsbesteuerung).....</b>	<b>497</b>
5.1	Überblick.....	497
5.2	Voraussetzungen für die Besteuerung des Vermögenszuwachses .....	499
5.2.1	Persönliche Voraussetzungen .....	499
5.2.2	Sachliche Voraussetzungen .....	500
5.2.3	Ergänzungstatbestände .....	500
5.3	Rechtsfolgen.....	502
5.4	Minderungsregelungen.....	503
5.4.1	Vorübergehende Abwesenheit.....	504
5.4.2	Stundung der Steuerschuld im Rahmen der EU-Regelung .....	504
5.4.3	Stundung der Steuerschuld im Rahmen der Härtefallregelung.....	507
<b>6</b>	<b>Beteiligung an ausländischen Zwischengesellschaften – §§ 7-14 AStG .....</b>	<b>508</b>
6.1	Überblick.....	508
6.2	Grundproblematik der sog. Basisgesellschaften.....	509
6.2.1	Begriff und Merkmale einer Basisgesellschaft .....	509
6.2.2	Abschirmwirkung einer Basisgesellschaft .....	510
6.2.3	Typische und atypische Basisgesellschaft .....	511
6.3	Die Durchbrechung der Abschirmwirkung einer Basisgesellschaft .....	515
6.3.1	Durchgriffsbesteuerung .....	515

6.3.2	Hinzurechnungsbesteuerung (§§ 7-14 AStG).....	516
6.3.3	Verhältnis der §§ 7-14 AStG zu den Vorschriften der AO.....	516
6.4	Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	517
6.4.1	Inländerbeherrschung einer ausländischen Gesellschaft – § 7 AStG.....	517
6.4.2	Zwischengesellschaft i.S.d. § 8 AStG.....	521
6.4.2.1	Erzielen von passiven Einkünften – § 8 Abs. 1 AStG.....	522
6.4.2.2	Niedrigbesteuerung – § 8 Abs. 3 AStG.....	523
6.4.2.3	Keine EU/EWR-Gesellschaft – § 8 Abs. 2 AStG.....	524
6.4.3	Überschreiten der Freigrenze – § 9 AStG.....	526
6.5	Rechtsfolgen.....	527
6.5.1	Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages .....	528
6.5.1.1	Ermittlung der Zwischeneinkünfte.....	529
6.5.1.2	Abziehbare Steuern .....	530
6.5.1.3	Behandlung von Verlusten.....	530
6.5.1.4	Veräußerungsgewinne – § 11 AStG.....	531
6.5.2	Besteuerung des Hinzurechnungsbetrages.....	531
6.5.3	Behandlung tatsächlicher Ausschüttungen .....	534
6.6	Steueranrechnung – § 12 AStG .....	535
6.7	Nachgeschaltete Zwischengesellschaften – § 14 AStG.....	537
<b>7</b>	<b>Mitwirkungspflicht und Sachverhaltsaufklärung – § 16-17 AStG .....</b>	<b>539</b>
7.1	Mitwirkungspflicht.....	539
7.2	Sachverhaltsaufklärung .....	540
<b>8</b>	<b>Bestimmungen über die Anwendung von DBA – § 20 AStG.....</b>	<b>541</b>
	<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>543</b>